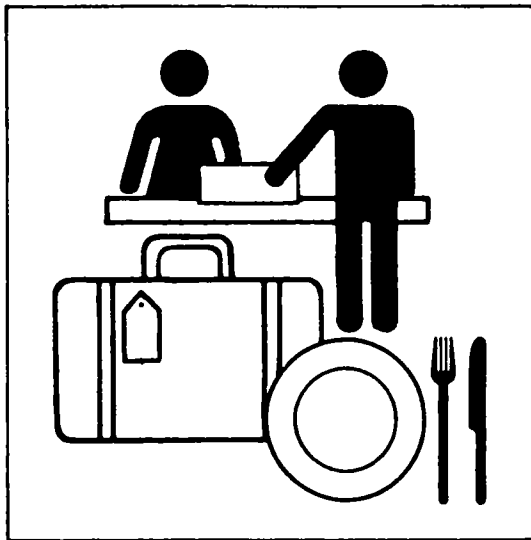


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

## Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel  
(Meßzahlen)

**Januar 1993**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Zahlen

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstraße 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telefax: 07071/33653  
Telex: 7262891 mepo d

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1993

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2060310 - 93101

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1993

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche  
Zwecke - mit Quellenangaben gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04980

# Inhalt

Seite

## I. Teil Früheres Bundesgebiet

### Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	4
2 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im Januar 1993 gegenüber Januar 1992 .....	6
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel .....	7
4 Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel .....	8

### Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen) .....	10
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen) .....	14
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	15
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	19
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	20
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	24
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Januar 1993 gegenüber Januar 1992 .....	25

## II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

### Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	29
--	----

### Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	30
2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	30

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

# I. Teil Früheres Bundesgebiet

## 1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

### Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

### Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

### Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitschäftigen erfaßt. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse dieses Monatsberichts beinhalten auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Meßzahlen laufend neu berechnet anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingegangenen Firmenmeldungen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

### Definitionen

#### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

#### **Beschäftigte**

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

#### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

#### **Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>**

##### **- Ambulanter Handel**

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

##### **- Stationärer Einzelhandel**

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### **- Versandhandel**

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter, angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugeestellt.

##### **- Kaufhaus**

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

##### **- Warenhaus**

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

##### **- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus**

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

##### **- Verbrauchermarkt**

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

##### **- Supermarkt**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

##### **- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

##### **- Ladengeschäft anderer Art**

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

##### **- Restlicher stationärer Einzelhandel**

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

<sup>\*)</sup> Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

## Früheres Bundesgebiet

### 2. Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im Januar 1993 gegenüber Januar 1992

#### 2.1 Veränderungsraten der Umsätze im früheren Bundesgebiet Prozent

Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	- 7,9	- 10,2
davon:		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	- 5,1	- 6,8
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	- 1,9	- 4,7
Einrichtungsgegenstände	- 1,5	- 4,2
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	- 10,2	- 10,8
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	+ 3,7	+ 3,3
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	- 7,0	- 7,5
Kraft- und Schmierstoffe	- 12,2	- 14,5
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	- 23,1	- 27,2
Sonstige Waren verschiedener Art	- 5,5	- 9,1

#### 2.2 Veränderungsraten der Beschäftigten im früheren Bundesgebiet Prozent

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
<b>Einzelhandel</b>	- 0,5	- 1,4	+ 0,8

Früheres Bundesgebiet  
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel \*)  
Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1990 .....	608,0	+ 10,6	169,0	+ 8,1	133,7	+ 10,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 8,5
1991 .....	659,7	+ 8,5	174,9	+ 3,5	145,2	+ 8,6	+ 5,7	+ 1,7	+ 5,1
1992 .....	667,1	+ 1,1	173,0	- 1,5	147,9	+ 1,4	- 1,8	- 4,2	- 0,2
1990 1. Halbjahr .....	282,3	+ 7,7	81,2	+ 7,8	59,5	+ 9,0	+ 5,8	+ 4,8	+ 7,3
2. Halbjahr .....	325,7	+ 13,2	87,8	+ 8,4	74,2	+ 12,3	+ 10,7	+ 5,9	+ 9,4
1991 1. Halbjahr .....	320,2	+ 13,4	84,5	+ 4,1	68,3	+ 14,8	+ 10,8	+ 2,9	+ 11,3
2. Halbjahr .....	339,3	+ 4,2	90,4	+ 3,0	76,9	+ 3,6	+ 1,3	+ 0,5	- 0
1992 1. Halbjahr .....	320,9	+ 0,0	84,8	+ 0,1	68,2	- 0,4	- 3,1	- 3,3	- 2,7
2. Halbjahr .....	346,2	+ 1,4	88,2	- 2,9	79,8	+ 2,9	- 0,6	- 4,9	+ 2,1
1990 1. Quartal .....	136,7	+ 7,9	39,1	+ 7,7	29,2	+ 7,7	+ 5,8	+ 4,7	+ 5,6
2. Quartal .....	145,6	+ 7,5	42,1	+ 7,9	30,3	+ 10,2	+ 5,8	+ 5,0	+ 9,0
3. Quartal .....	149,8	+ 14,5	42,2	+ 10,2	32,6	+ 13,6	+ 10,9	+ 7,4	+ 10,9
4. Quartal .....	175,9	+ 12,1	45,6	+ 6,8	41,7	+ 11,5	+ 9,4	+ 4,5	+ 8,2
1991 1. Quartal .....	155,7	+ 13,9	41,6	+ 6,4	33,9	+ 16,1	+ 11,4	+ 5,3	+ 11,9
2. Quartal .....	164,4	+ 12,9	42,9	+ 1,9	34,4	+ 13,5	+ 10,1	+ 0,5	+ 10,7
3. Quartal .....	157,3	+ 5,0	43,3	+ 2,6	33,8	+ 3,7	+ 1,6	+ 0,4	- 0,8
4. Quartal .....	181,9	+ 3,4	47,1	+ 3,3	43,2	+ 3,6	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6
1992 1. Quartal .....	157,6	+ 0,9	41,1	- 1,6	34,3	+ 0,9	- 1,8	- 4,9	- 0,1
2. Quartal .....	163,3	- 0,9	43,7	+ 1,4	33,9	- 1,6	- 4,2	- 1,8	- 5,3
3. Quartal .....	157,8	+ 0,0	42,1	- 3,3	35,2	+ 4,1	- 2,0	- 5,8	+ 3,7
4. Quartal .....	188,4	+ 2,7	46,1	- 2,5	44,6	+ 2,3	+ 0,5	- 4,2	+ 0,6
1991 Januar .....	50,7	+ 17,4	13,7	+ 9,6	11,4	+ 20,0	+ 14,8	+ 7,6	+ 16,1
Februar .....	47,6	+ 13,1	12,9	+ 5,7	10,4	+ 15,6	+ 10,5	+ 5,1	+ 10,7
März .....	57,3	+ 11,5	15,0	+ 4,2	12,0	+ 12,1	+ 9,3	+ 3,7	+ 9,3
April .....	55,9	+ 15,3	14,0	+ 1,4	11,7	+ 14,7	+ 12,5	0	+ 12,2
Mai .....	54,9	+ 9,1	14,8	+ 3,5	11,6	+ 11,5	+ 6,5	+ 2,3	+ 7,5
Juni .....	53,6	+ 14,3	14,1	+ 0,7	11,0	+ 14,6	+ 11,5	- 0,7	+ 12,5
Juli .....	56,9	+ 11,8	15,0	+ 5,6	11,3	+ 4,6	+ 6,9	+ 3,2	- 2,0
August .....	50,2	+ 0,6	14,7	0	11,2	+ 1,8	- 2,0	- 1,8	- 1,1
September .....	50,2	+ 2,4	13,6	+ 2,3	11,2	+ 3,7	- 0,2	- 0,1	+ 0,8
Oktober .....	58,1	+ 5,3	15,0	+ 4,2	13,0	+ 7,4	+ 3,4	+ 2,3	+ 5,3
November .....	58,7	+ 2,4	15,2	+ 2,7	13,8	+ 2,2	- 0,3	+ 0,2	- 1,1
Dezember .....	65,1	+ 2,7	16,8	+ 2,4	16,3	+ 1,9	+ 0,4	+ 0,1	- 1,6
1992 Januar .....	51,7	+ 1,7	13,7	- 0,1	11,7	+ 2,2	- 0,6	- 3,2	+ 2,2
Februar .....	50,2	+ 4,8	13,4	+ 3,1	10,9	+ 4,2	+ 2,1	- 0,5	+ 3,7
März .....	55,8	- 2,9	14,0	- 7,0	11,7	- 3,3	- 6,2	- 10,2	- 5,7
April .....	56,8	+ 1,4	15,0	+ 6,7	12,0	+ 1,9	- 1,9	+ 3,2	- 1,5
Mai .....	53,8	- 2,3	14,3	- 3,5	11,1	- 4,3	- 5,7	- 6,9	- 7,7
Juni .....	52,8	- 1,9	14,4	+ 0,6	10,8	- 2,6	- 5,2	- 1,7	- 6,9
Juli .....	55,7	- 2,4	14,8	- 1,6	12,1	+ 6,5	- 3,9	- 4,2	+ 7,4
August .....	48,8	- 3,2	13,7	- 7,2	11,1	- 1,1	- 5,1	- 9,6	- 1,8
September .....	53,4	+ 6,0	13,6	- 0,8	12,0	+ 6,7	- 3,3	- 3,6	+ 5,7
Oktober .....	58,8	+ 0,9	14,7	- 2,3	13,2	+ 1,5	- 1,6	- 3,6	- 1,9
November .....	58,2	- 1,2	14,3	- 6,6	13,7	- 0,8	- 3,2	- 7,6	- 2,3
Dezember .....	71,5	+ 7,7	17,1	+ 1,0	17,6	+ 5,5	+ 5,5	- 0,5	+ 3,8
1993 Januar .....	47,6	- 7,9	13,0	- 11,2	11,0	- 5,5	- 10,2	- 13,1	- 9,1

\*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwärtend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

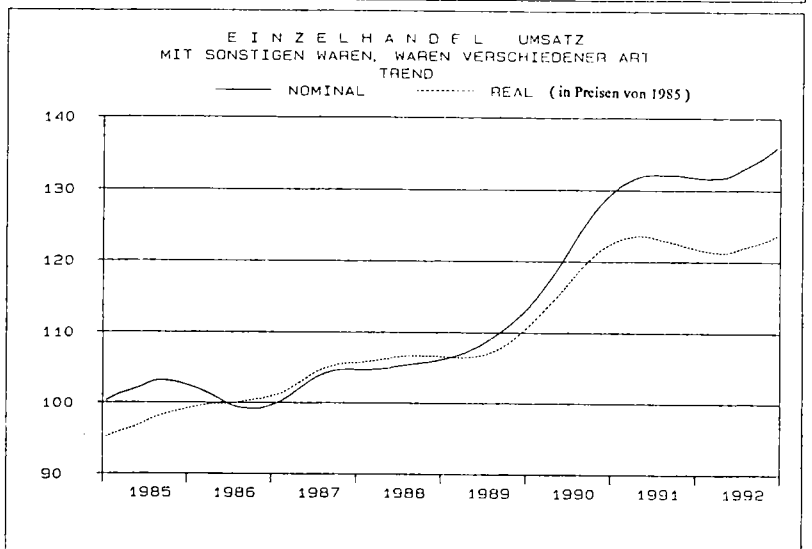
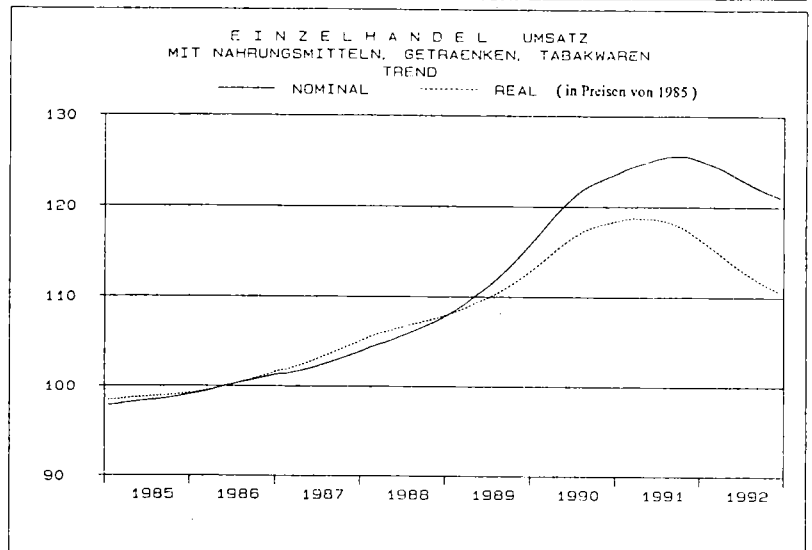
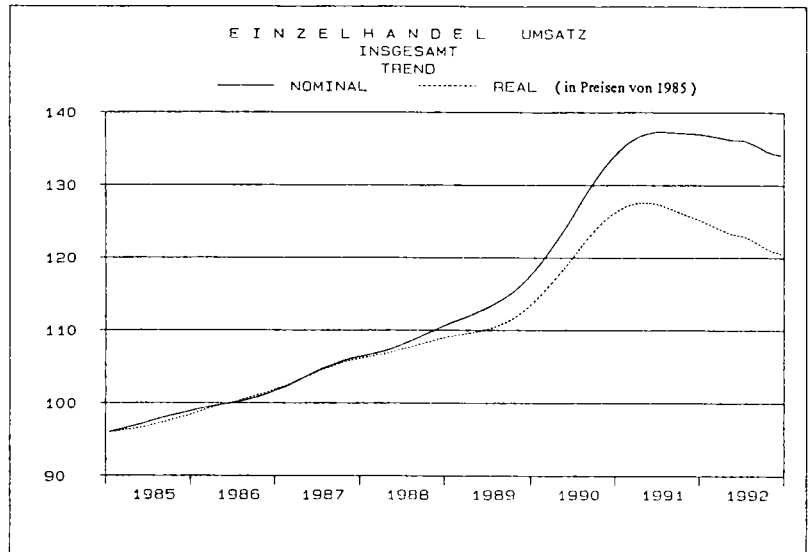
## Früheres Bundesgebiet

### Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel \*)

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.





**Tabellenteil**

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN. 1993	JAN. 1992	DEZ. 1992	JANUAR 1993	JAN. 1993	JAN. 1992	DEZ. 1992	JANUAR 1993
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	112,0	117,8	145,4	112,0	102,8	109,7	134,5	102,8
431 15	REFORMWAREN	107,8	115,7	133,1	107,8	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	112,0	117,8	145,3	112,0	102,8	109,7	134,4	102,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	76,7	91,2	93,9	76,7	71,0	85,7	87,1	71,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	105,6	112,1	161,7	105,6	80,3	81,6	125,3	80,3
431 43	WILD, GEFLUEGEL	104,6	122,5	169,9	104,6	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	62,4	62,4	231,1	62,4	62,0	63,0	229,8	62,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	89,9	100,6	130,4	89,9	79,5	92,0	115,5	79,5
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	114,1	118,6	143,5	114,1	95,7	104,4	120,8	95,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	82,4	92,7	111,2	82,4	77,3	77,6	109,6	77,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	109,6	127,0	173,8	109,6	102,8	119,7	165,7	102,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	91,7	79,4	182,8	91,7	85,3	75,9	170,5	85,3
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	119,1	116,5	156,8	119,1	103,4	105,8	136,8	103,4
431 6	GETRAENKEN	113,7	109,3	161,9	113,7	99,9	100,0	143,3	99,9
431 9	TABAKWAREN	101,6	106,5	126,5	101,6	83,8	94,6	107,7	83,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	111,2	117,3	146,2	111,2	101,6	109,0	134,8	101,6
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	119,5	122,3	187,7	119,5	106,8	112,4	168,5	106,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	109,7	140,2	123,4	109,7	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	127,1	128,9	173,8	127,1	112,9	117,8	155,1	112,9
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	116,3	111,6	186,0	116,3	102,0	101,0	163,7	102,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	109,3	112,7	159,4	109,3	98,4	104,1	144,0	98,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	122,9	146,4	179,5	122,9	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	115,3	117,6	166,6	115,3	103,0	108,0	149,5	103,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	133,8	144,6	239,4	133,8	116,7	130,4	209,8	116,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	107,3	113,0	194,5	107,3	94,7	103,1	172,5	94,7
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	123,9	135,3	224,6	123,9	108,3	122,4	197,4	108,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	97,7	95,5	91,5	97,7	87,9	88,5	82,6	87,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	99,8	96,5	106,2	99,8	89,8	89,5	95,9	89,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	38,6	45,7	58,3	38,6	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	100,8	99,7	202,1	100,8	94,3	95,8	189,9	94,3
432 72	TEPPICHEN	128,3	121,8	159,7	128,3	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1993	1992	1992	1993	1993	1992	1992	1993
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	131,9	132,8	175,4	131,9	122,3	126,5	163,3	122,3
432 74	BETTWAREN	165,1	160,8	212,5	165,1	152,9	152,3	197,6	152,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	130,0	128,2	182,5	130,0	120,8	122,3	170,4	120,8
432 81	SCHUHEN	91,6	92,6	132,1	91,6	80,4	83,9	116,4	80,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	85,3	86,0	227,1	85,3	76,8	80,0	205,0	76,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	90,9	91,9	142,7	90,9	80,0	83,5	126,2	80,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	112,4	114,6	167,1	112,4	100,5	105,4	150,0	100,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	116,2	122,8	190,5	116,2	105,7	114,7	173,8	105,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	159,7	159,7	217,3	159,7	146,6	150,4	199,9	146,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	101,5	100,0	194,5	101,5	89,4	90,8	171,8	89,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	137,9	139,0	207,9	137,9	125,7	130,2	189,5	125,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	103,6	106,8	257,6	103,6	88,4	94,1	220,8	88,4
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	143,7	146,2	228,4	143,7	122,5	128,3	195,7	122,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	114,3	89,1	181,8	114,3	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	141,8	187,9	303,1	141,8	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	99,5	99,7	328,3	99,5	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	123,4	135,0	266,1	123,4	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	132,2	113,3	338,5	132,2	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	109,3	113,8	247,4	109,3	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	142,9	134,8	163,7	142,9	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	138,7	140,8	227,0	138,7	120,5	125,8	197,6	120,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	125,1	125,4	213,5	125,1	120,8	123,4	206,6	120,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	95,0	112,3	207,0	95,0	87,4	106,1	190,9	87,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	112,3	119,9	210,8	112,3	106,6	116,0	199,9	106,6
434 2	LEUCHTEN	80,0	82,9	140,4	80,0	75,8	80,3	133,3	75,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	115,0	129,9	242,2	115,0	123,8	139,4	261,1	123,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	108,9	124,8	225,4	108,9	90,9	109,5	191,8	90,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	96,0	100,2	179,5	96,0	97,6	102,8	183,0	97,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1993	1992	1992	1993	1993	1992	1992	1993
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	112,8	125,6	230,5	112,8	116,2	130,2	238,6	116,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	104,0	111,4	191,8	104,0	90,8	100,2	168,4	90,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	180,2	164,8	269,0	180,2	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	116,8	120,4	204,8	116,8	102,0	108,3	179,8	102,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	130,9	130,2	245,8	130,9	106,8	108,3	200,9	106,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	129,3	129,8	152,5	129,3	104,9	107,3	123,9	104,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	130,5	130,1	226,4	130,5	106,4	108,1	184,9	106,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	263,7	216,1	415,5	263,7	277,2	225,5	436,8	277,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	143,1	138,0	243,7	143,1	127,3	123,3	216,1	127,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	124,3	137,1	169,2	124,3	121,9	134,5	163,0	121,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	130,5	134,5	205,4	130,5	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	117,8	128,3	329,8	117,8	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	147,9	140,4	204,8	147,9	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	146,7	139,9	202,9	146,7	135,1	132,0	187,2	135,1
436 8	LACKEN, FARBEN	93,6	89,5	135,1	93,6	81,5	80,9	118,5	81,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	126,8	136,2	183,7	126,8	122,5	132,4	175,1	122,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	121,7	138,6	148,6	121,7	97,4	114,0	120,1	97,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	121,7	138,6	148,6	121,7	97,4	114,0	120,1	97,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	118,8	157,1	185,0	118,8	96,5	134,9	154,2	96,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	108,9	115,7	147,9	108,9	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	118,2	154,5	182,7	118,2	96,0	132,7	152,3	96,0
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	108,9	112,9	153,9	108,9	89,0	95,2	127,4	89,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	117,9	153,3	181,9	117,9	95,8	131,7	151,6	95,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	83,2	86,3	124,5	83,2	75,5	78,6	115,0	75,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	76,1	77,1	96,1	76,1	70,6	73,3	90,0	70,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	115,9	113,9	252,8	115,9	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	95,0	98,1	190,7	95,0	96,3	100,7	194,1	96,3

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1993	1992	1992	1993	1993	1992	1992	1993
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,6	105,6	157,3	100,6	100,4	107,0	157,8	100,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,1	99,6	184,0	96,1	97,1	102,0	186,9	97,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	97,5	102,6	412,6	97,5	95,8	101,4	406,0	95,8
439 61	SPIELWAREN	142,1	127,2	485,3	142,1	126,5	116,6	433,4	126,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	130,1	129,0	190,3	130,1	121,8	122,5	178,4	121,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	133,8	128,4	280,6	133,8	123,2	120,7	255,9	123,2
439 7	BRENNSTOFFEN	79,4	112,3	102,3	79,4	71,2	105,5	94,4	71,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	141,7	146,9	171,8	141,7	132,7	141,0	161,5	132,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	120,9	129,4	194,8	120,9	109,8	120,4	177,6	109,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	137,7	136,7	204,0	137,7	125,3	126,8	186,8	125,3
439 8	WAREN VERSCH. ART	131,0	135,5	193,3	131,0	119,8	126,7	177,6	119,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	98,0	99,0	161,0	98,0	91,5	94,6	151,1	91,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	98,0	98,9	161,2	98,0	91,6	94,5	151,2	91,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	119,8	126,8	191,2	119,8	107,6	118,3	172,0	107,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	118,0	128,1	177,0	118,0	105,6	117,6	159,5	105,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
	1993	1992	1992	1993
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	90,0	97,2	121,7	90,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	160,2	172,2	161,0	160,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	133,2	133,5	145,3	133,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	149,0	156,1	154,5	149,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	114,9	125,1	195,0	114,9
KAUFHAEUER	108,0	108,1	186,7	108,0
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	113,2	121,0	193,0	113,2
SB-WARENHAEUER	144,6	142,8	217,2	144,6
VERBRAUCHERMAERKTE	119,6	118,3	171,7	119,6
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	141,8	140,0	212,1	141,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	121,8	119,9	193,5	121,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	121,1	114,7	178,6	121,1
SUPERMAERKTE	117,5	125,3	153,1	117,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	115,1	110,9	152,6	115,1
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	103,2	108,0	137,7	103,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	117,4	128,3	195,2	117,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	116,6	124,6	179,9	116,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	117,1	141,6	169,6	117,1
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	116,7	126,9	178,5	116,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	118,0	128,1	177,0	118,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1993		JAN. 93 UND DEZ. 92	JANUAR 93	JAN. 93	JANUAR 93
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 92 UND DEZ. 91	JANUAR 92	JAN. 92	JANUAR 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-4,9	-23,0	-1,6	-4,9	-6,3	-6,3
431 15	REFORMWAREN	-6,9	-19,0	0,8	-6,9	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	-5,0	-23,0	-1,5	-5,0	-6,3	-6,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-15,9	-18,3	-7,0	-15,9	-17,1	-17,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	-5,8	-34,6	-0,1	-5,8	-1,7	-1,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-14,6	-38,4	-8,2	-14,6	.	.
431 44	SUESSWAREN	-0,1	-73,0	3,9	-0,1	-1,5	-1,5
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-10,7	-31,1	-0,8	-10,7	-13,6	-13,6
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-3,8	-20,5	-0,8	-3,8	-8,3	-8,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-11,2	-25,9	-10,1	-11,2	-0,4	-0,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-13,7	-36,9	-5,0	-13,7	-14,2	-14,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	15,5	-49,8	-1,3	15,5	12,4	12,4
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	2,2	-24,1	3,7	2,2	-2,3	-2,3
431 6	GETRAENKEN	4,0	-29,7	2,7	4,0	-0,2	-0,2
431 9	TABAKWAREN	-4,6	-19,7	-35,4	-4,6	-11,5	-11,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-5,1	-23,9	-4,4	-5,1	-6,8	-6,8

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	-2,3	-36,4	3,4	-2,3	-5,0	-5,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-21,8	-11,1	-8,2	-21,8	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	-1,4	-26,9	4,1	-1,4	-4,2	-4,2
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	4,2	-37,4	4,3	4,2	1,0	1,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-3,0	-31,4	1,5	-3,0	-5,5	-5,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-16,1	-31,5	-15,9	-16,1	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	-2,0	-30,8	2,2	-2,0	-4,7	-4,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-7,4	-44,1	-2,4	-7,4	-10,5	-10,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-5,0	-44,8	1,3	-5,0	-8,2	-8,2
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-8,4	-44,8	-1,7	-8,4	-11,5	-11,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	2,3	6,8	6,2	2,3	-0,7	-0,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	3,4	-6,0	8,6	3,4	0,3	0,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	-15,6	-33,8	-10,3	-15,6	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	1,1	-50,1	4,9	1,1	-1,6	-1,6
432 72	TEPPICHEN	5,3	-19,6	10,7	5,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1993		JAN. 93 UND DEZ. 92	JANUAR 93	JAN. 93	JANUAR 93
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 92 UND DEZ. 91	JANUAR 92	JAN. 92	JANUAR 92
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-0,6	-24,8	10,9	-0,6	-3,4	-3,4
432 74	BETTWAREN	2,7	-22,3	7,3	2,7	0,4	0,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	1,4	-28,8	8,3	1,4	-1,2	-1,2
432 81	SCHUHEN	-1,1	-30,6	2,0	-1,1	-4,2	-4,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-0,9	-62,5	1,2	-0,9	-4,0	-4,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-1,0	-36,3	1,9	-1,0	-4,2	-4,2
432	TEXTILIIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-1,9	-32,7	2,8	-1,9	-4,7	-4,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-5,4	-39,0	10,0	-5,4	-7,8	-7,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-0,0	-26,5	8,2	-0,0	-2,6	-2,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	1,5	-47,8	11,0	1,5	-1,6	-1,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-0,8	-33,7	9,0	-0,8	-3,4	-3,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-3,1	-59,8	3,4	-3,1	-6,0	-6,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-1,7	-37,1	10,2	-1,7	-4,5	-4,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	28,3	-37,1	9,5	28,3	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-24,5	-53,2	-9,0	-24,5	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-0,2	-69,7	8,0	-0,2	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-8,6	-53,6	-1,0	-8,6	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	16,7	-60,9	30,4	16,7	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-3,9	-55,8	3,8	-3,9	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-1,5	-38,9	9,4	-1,5	-4,2	-4,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-0,3	-41,4	7,6	-0,3	-2,1	-2,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-15,4	-54,1	0,7	-15,4	-17,7	-17,7
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	-6,3	-46,7	4,7	-6,3	-8,1	-8,1
434 2	LEUCHTEN	-3,4	-43,0	6,8	-3,4	-5,5	-5,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-11,5	-52,5	0,5	-11,5	-11,2	-11,2
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIIEN	-12,7	-51,7	3,2	-12,7	-17,1	-17,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-4,2	-46,5	7,1	-4,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



FRUEHERES BUNDESGBEIT  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1993 GEGENUEBER		JAN. 93 UND DEZ. 92 GEGENUEBER	JANUAR 93 GEGENUEBER	JAN. 93 GEGENUEBER	JANUAR 93 GEGENUEBER
		JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 92 UND DEZ. 91	JANUAR 92	JAN. 92	JANUAR 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-10,2	-51,1	1,8	-10,2	-10,8	-10,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-6,7	-45,8	-0,3	-6,7	-9,4	-9,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	9,3	-33,0	19,7	9,3	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	-3,0	-43,0	3,8	-3,0	-5,8	-5,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	0,5	-46,8	4,6	0,5	-1,4	-1,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,4	-15,2	2,8	-0,4	-2,3	-2,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,3	-42,4	4,3	0,3	-1,6	-1,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	22,0	-36,5	26,9	22,0	22,9	22,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	3,7	-41,3	8,3	3,7	3,3	3,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	-9,3	-26,6	3,1	-9,3	-9,3	-9,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-3,0	-36,5	8,6	-3,0	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOEERPERPFLEGE MITTELN	-8,2	-64,3	3,7	-8,2	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	5,3	-27,8	10,1	5,3	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	4,9	-27,7	9,8	4,9	2,4	2,4
436 8	LACKEN, FARBEN	4,6	-30,7	10,6	4,6	0,7	0,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	-7,0	-31,0	4,3	-7,0	-7,5	-7,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-12,2	-18,1	-4,0	-12,2	-14,5	-14,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-12,2	-18,1	-4,0	-12,2	-14,5	-14,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-24,4	-35,8	0,6	-24,4	-28,5	-28,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-5,9	-26,4	-2,1	-5,9	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-23,5	-35,3	0,5	-23,5	-27,7	-27,7
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-3,5	-29,2	14,1	-3,5	-6,4	-6,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-23,1	-35,2	0,8	-23,1	-27,2	-27,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-3,5	-33,2	-0,0	-3,5	-3,9	-3,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-1,3	-20,8	2,7	-1,3	-3,7	-3,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	1,7	-54,2	5,4	1,7	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1993 GEGENUEBER		JAN. 93 UND DEZ. 92 GEGENUEBER	JANUAR 93 GEGENUEBER	JAN. 93 GEGENUEBER	JANUAR 93 GEGENUEBER
		JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 92 UND DEZ. 91	JANUAR 92	JAN. 92	JANUAR 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-3,2	-50,2	9,2	-3,2	-4,3	-4,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-4,8	-36,0	0,3	-4,8	-6,2	-6,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-3,5	-47,8	7,4	-3,5	-4,7	-4,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-5,0	-76,4	6,0	-5,0	-5,5	-5,5
439 61	SPIELWAREN	11,7	-70,7	19,4	11,7	8,5	8,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	0,9	-31,6	5,1	0,9	-0,6	-0,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	4,2	-52,3	11,2	4,2	2,1	2,1
439 7	BRENNSTOFFEN	-29,3	-22,4	-18,9	-29,3	-32,5	-32,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-3,6	-17,6	0,4	-3,6	-5,9	-5,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	-6,6	-38,0	1,6	-6,6	-8,8	-8,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	0,8	-32,5	6,7	0,8	-1,1	-1,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	-3,4	-32,2	3,1	-3,4	-5,5	-5,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-1,0	-39,1	12,7	-1,0	-3,2	-3,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-0,9	-39,2	12,7	-0,9	-3,1	-3,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-5,5	-37,3	2,3	-5,5	-9,1	-9,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	-7,9	-33,3	1,1	-7,9	-10,2	-10,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JAN. 1993 GEGENUEBER		JAN. 1993 UND DEZ. 1992 GEGENUEBER	JANUAR 1993 GEGENUEBER
	JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 1992 UND DEZ. 1991	JANUAR 1992
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-7,4	-26,0	-3,4	-7,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-7,0	-0,5	-1,9	-7,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-0,2	-8,3	4,9	-0,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-4,6	-3,6	0,6	-4,6
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	-8,2	-41,1	-0,1	-8,2
KAUFHAEUER	-0,2	-42,2	2,9	-0,2
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	-6,5	-41,3	0,6	-6,5
SB-WARENHAEUER	1,3	-33,4	7,6	1,3
VERBRAUCHERMAERKTE	1,0	-30,4	4,1	1,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	1,3	-33,1	7,3	1,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	1,7	-37,0	8,4	1,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	5,6	-32,2	16,6	5,6
SUPERMAERKTE	-6,2	-23,2	-1,1	-6,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	3,8	-24,6	10,4	3,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	-4,4	-25,0	-3,1	-4,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	-8,5	-39,9	4,1	-8,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	-6,4	-35,2	2,5	-6,4
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	-17,3	-30,9	-7,3	-17,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	-8,1	-34,7	1,1	-8,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	-7,9	-33,3	1,1	-7,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHLE IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHLE								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
			JAN. 1993			JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 1993	DEZ. 1992		JAN. 1992	DEZ. 1992	JANUAR 1993 GEGENUEBER JANUAR 1992
1986 = 100		PROZENT											

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	102,3	88,9	119,3	-2,9	-1,7	-4,3	-1,7	-1,5	-1,6	-2,9	-4,3	-1,5
431 15	REFORMWAREN	101,6	94,0	110,7	-2,8	0,1	-4,6	-2,3	-0,8	2,7	-2,8	-4,6	-0,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	102,3	89,0	119,2	-2,9	-1,6	-4,3	-1,7	-1,5	-1,6	-2,9	-4,3	-1,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	72,1	62,3	81,1	-14,3	-8,5	-12,3	-8,4	-15,7	-8,5	-14,3	-12,3	-15,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	81,2	93,3	70,1	-4,5	-7,5	4,3	-1,7	-13,6	-13,9	-4,5	4,3	-13,6
431 43	WILD, GEFLUEGEL	109,0	105,9	111,0	-2,1	-0,1	-0,2	0,2	-3,2	-0,3	-2,1	-0,2	-3,2
431 44	SUESSWAREN	85,9	79,7	92,5	-3,0	-14,6	-7,8	-7,2	1,9	-20,5	-3,0	-7,8	1,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	-1,9	-4,6	-2,3	-0,3	-1,4	-8,5	-1,9	-2,3	-1,4
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	78,5	71,6	91,4	-2,1	-3,5	-5,7	-0,6	3,9	-7,5	-2,1	-5,7	3,9
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	107,8	87,5	139,0	0,6	-2,6	0,5	1,5	0,7	-6,2	0,6	0,5	0,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	77,3	76,1	78,4	-6,2	-1,7	-2,3	-1,0	-9,6	-2,4	-6,2	-2,3	-9,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	90,1	83,2	99,6	-3,4	-4,4	-3,7	-1,1	-3,0	-7,9	-3,4	-3,7	-3,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	69,8	68,6	71,6	3,0	-2,4	2,0	-0,0	4,4	-5,6	3,0	2,0	4,4
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	104,2	103,1	105,3	2,3	-1,3	1,4	-0,5	3,3	-2,2	2,3	1,4	3,3
431 6	GETRAENKEN	96,1	94,0	98,4	2,4	-1,5	1,5	-0,4	3,5	-2,7	2,4	1,5	3,5
431 9	TABAKWAREN	92,9	83,1	103,3	-2,4	-1,8	-1,2	-0,0	-3,5	-3,3	-2,4	-1,2	-3,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,2	88,2	115,2	-2,7	-1,9	-3,8	-1,5	-1,6	-2,3	-2,7	-3,8	-1,6

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	108,3	93,3	127,6	0,2	-1,4	-2,0	-1,3	2,4	-1,6	0,2	-2,0	2,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	92,7	70,7	111,3	5,3	-0,1	-3,7	-1,2	11,0	0,5	5,3	-3,7	11,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	111,8	101,5	125,9	0,7	-1,0	-1,2	0,4	2,8	-2,5	0,7	-1,2	2,8
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	104,6	93,4	123,9	5,2	-1,8	3,1	-0,6	8,0	-3,4	5,2	3,1	8,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	109,3	99,9	118,9	-2,4	-3,0	-3,2	-1,6	-1,7	-4,2	-2,4	-3,2	-1,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	114,6	100,1	135,3	-11,5	-2,8	-13,1	-2,2	-9,7	-3,5	-11,5	-13,1	-9,7
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	109,6	99,6	121,5	-1,0	-2,3	-2,1	-0,9	0,2	-3,7	-1,0	-2,1	0,2
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	97,2	84,9	109,2	-6,7	-3,0	-14,1	-4,5	-0,3	-1,9	-6,7	-14,1	-0,3
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	101,6	99,6	103,1	-0,2	0,7	-1,5	0,4	0,8	1,0	-0,2	-1,5	0,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	96,1	86,6	104,9	-4,7	-2,4	-10,4	-3,5	0,3	-1,6	-4,7	-10,4	0,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	56,0	64,1	49,2	-9,4	1,7	-1,5	3,8	-16,8	-0,5	-9,4	-1,5	-16,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	65,2	68,1	62,4	-6,1	1,3	0,1	2,1	-11,7	0,4	-6,1	0,1	-11,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	30,6	23,1	47,9	-4,4	-0,9	-7,3	-0,3	-0,8	-1,5	-4,4	-7,3	-0,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	93,3	87,0	103,8	0,0	-1,2	1,1	0,5	-1,4	-3,5	0,0	1,1	-1,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		JAN. 1993			JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 1993	DEZ. 1992	JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 1992	DEZ. 1992	JANUAR 1993
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	88,2	86,7	91,6	4,7	-0,6	4,7	-1,4	4,7	1,1	4,7	4,7	4,7
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	109,7	109,8	109,3	-0,5	0,2	0,4	2,5	-4,1	-7,8	-0,5	0,4	-4,1
432 74	BETTWAREN	115,5	104,8	127,6	5,0	-1,2	-4,3	-2,0	15,4	-0,4	5,0	-4,3	15,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	101,1	97,0	109,4	1,4	-0,8	0,6	0,6	2,8	-3,2	1,4	0,6	2,8
432 81	SCHUHEN	105,4	88,4	126,0	0,7	-0,5	-4,2	-0,5	5,2	-0,5	0,7	-4,2	5,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	86,8	76,7	98,2	-1,8	-5,4	-7,4	-2,8	3,8	-7,5	-1,8	-7,4	3,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	103,2	87,0	122,6	0,4	-1,0	-4,5	-0,8	5,0	-1,2	0,4	-4,5	5,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	105,2	93,5	119,9	-0,4	-1,7	-2,4	-0,8	1,7	-2,5	-0,4	-2,4	1,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	98,1	92,1	113,9	3,0	-0,1	4,0	1,5	1,0	-3,2	3,0	4,0	1,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	142,4	142,8	141,3	2,5	-1,2	2,8	-0,6	1,9	-3,1	2,5	2,8	1,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	91,8	80,2	114,5	3,0	-1,8	-2,2	-1,5	11,0	-2,2	3,0	-2,2	11,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	117,2	113,9	125,5	2,8	-1,1	1,9	-0,4	4,7	-2,8	2,8	1,9	4,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	94,2	85,8	107,8	1,7	-2,1	1,6	-2,5	1,8	-1,5	1,7	1,6	1,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	129,1	129,0	129,2	4,4	-0,3	3,9	0,2	6,0	-1,7	4,4	3,9	6,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	84,5	90,6	74,5	1,6	-0,7	2,3	0,7	0,4	-3,4	1,6	2,3	0,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	140,5	128,6	159,5	-3,0	-2,6	1,3	-0,7	-8,1	-5,0	-3,0	1,3	-8,1
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	103,3	79,1	133,3	-1,6	-9,5	-2,5	-5,5	-0,9	-12,3	-1,6	-2,5	-0,9
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	111,6	101,1	127,1	-1,6	-4,6	0,5	-1,6	-4,0	-7,9	-1,6	0,5	-4,0
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	107,7	89,2	121,6	-2,2	-4,4	-2,3	-3,5	-2,2	-4,9	-2,2	-2,3	-2,2
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	117,0	116,1	119,8	7,6	-0,4	6,3	4,9	11,7	-13,7	7,6	6,3	11,7
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	121,0	119,2	125,6	3,3	-1,0	3,0	-0,2	4,1	-2,7	3,3	3,0	4,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	99,7	98,7	103,1	0,0	-2,3	0,4	-2,4	-1,4	-2,3	0,0	0,4	-1,4
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	96,8	93,3	109,3	3,6	-0,2	3,4	0,1	4,4	-0,9	3,6	3,4	4,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,6	96,7	105,4	1,3	-1,5	1,5	-1,5	0,8	-1,7	1,3	1,5	0,8
434 2	LEUCHTEN	73,0	74,4	70,8	-4,6	-0,9	-3,8	0,1	-5,9	-2,6	-4,6	-3,8	-5,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	102,5	102,2	103,7	-1,8	-1,3	-2,3	-0,9	-0,1	-2,8	-1,8	-2,3	-0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON			
			VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE					
		JAN. 1993	JAN. 1993		JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 1993	DEZ. 1992	JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 1992	DEZ. 1992	JANUAR GEGENUEBER JANUAR 1993	1993 GEGENUEBER 1992
1986 = 100			PROZENT											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...														
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	98,4	96,7	102,2	-6,5	-2,3	-3,1	-2,0	-12,9	-3,2	-6,5	-3,1	-12,9	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	96,4	87,8	111,0	-7,1	-1,8	-4,2	-0,9	-10,8	-2,9	-7,1	-4,2	-10,8	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	100,2	99,5	102,7	-1,6	-1,4	-1,5	-1,1	-1,9	-2,5	-1,6	-1,5	-1,9	
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.														
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	99,3	82,8	120,4	0,1	-2,2	-1,6	-2,1	1,5	-2,3	0,1	-1,6	1,5	
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	110,3	112,0	107,2	-3,1	0,3	3,4	0,8	-14,1	-0,7	-3,1	3,4	-14,1	
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	100,4	86,2	119,3	-0,3	-1,9	-0,8	-1,7	0,2	-2,2	-0,3	-0,8	0,2	
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	110,6	108,5	114,0	-1,5	-2,4	-1,6	-1,6	-1,3	-3,5	-1,5	-1,6	-1,3	
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,9	104,2	115,5	-5,6	-3,8	-5,4	-3,2	-5,7	-4,2	-5,6	-5,4	-5,7	
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	110,4	107,7	114,4	-2,3	-2,7	-2,3	-1,9	-2,5	-3,7	-2,3	-2,3	-2,5	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	141,6	142,6	138,0	10,5	-0,7	11,0	-1,9	9,0	4,2	10,5	11,0	9,0	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	110,2	105,6	117,0	-0,5	-2,2	-0,1	-1,8	-1,0	-2,8	-0,5	-0,1	-1,0	
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW														
436 1	APOTHEKEN	109,1	102,2	118,7	2,1	-0,9	1,5	-0,7	2,7	-1,1	2,1	1,5	2,7	
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	129,0	121,2	151,3	8,4	1,1	9,4	1,5	6,1	0,1	8,4	9,4	6,1	
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	129,0	114,2	166,4	-1,1	-7,9	-2,4	-4,3	1,3	-13,4	-1,1	-2,4	1,3	
436 61	DROGERIEN U. AE.	159,4	116,9	226,0	1,5	-0,8	0,7	-0,5	2,2	-1,1	1,5	0,7	2,2	
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	158,3	116,4	224,0	1,5	-0,8	0,9	-0,4	2,0	-1,1	1,5	0,9	2,0	
436 8	LACKEN, FARBEN	92,9	84,1	117,9	-0,2	-2,2	-4,0	-3,1	8,5	-0,2	-0,2	-4,0	8,5	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	118,3	105,6	137,5	1,8	-1,4	1,2	-1,0	2,6	-2,0	1,8	1,2	2,6	
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)														
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	124,9	113,9	148,6	2,6	0,9	1,8	0,9	4,1	0,9	2,6	1,8	4,1	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	124,9	113,9	148,6	2,6	0,9	1,8	0,9	4,1	0,9	2,6	1,8	4,1	
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN														
438 11	KRAFTWAGEN	109,8	108,0	130,0	1,4	-0,7	1,0	-0,7	5,3	-0,4	1,4	1,0	5,3	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	92,6	91,2	99,1	-2,4	0,1	-1,2	0,3	-6,9	-0,6	-2,4	-1,2	-6,9	
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	108,3	106,6	124,5	1,1	-0,6	0,9	-0,6	3,4	-0,5	1,1	0,9	3,4	
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	124,9	119,5	140,1	5,9	-2,5	6,6	-1,8	4,3	-4,2	5,9	6,6	4,3	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	109,1	107,1	126,4	1,4	-0,7	1,1	-0,7	3,5	-1,0	1,4	1,1	3,5	
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART														
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	86,5	86,7	85,9	-4,9	-4,2	-5,6	-2,7	-3,3	-7,1	-4,9	-5,6	-3,3	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		JAN. 1993			JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 1993 GEGENUEBER		JAN. 1992	DEZ. 1992	JANUAR 1993 GEGENUEBER JANUAR 1992		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	92,0	86,7	101,2	-1,4	3,7	2,9	4,7	-7,2	2,1	-1,4	2,9	-7,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	92,1	99,9	80,3	1,8	-0,9	-0,3	-2,6	5,8	2,3	1,8	-0,3	5,8
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	98,5	95,0	110,1	-0,8	-3,1	-1,4	-2,9	0,7	-3,6	-0,8	-1,4	0,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	99,4	96,2	112,7	1,4	-0,2	-2,1	-0,1	16,3	-0,4	1,4	-2,1	16,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	98,8	95,4	110,8	-0,2	-2,3	-1,6	-2,1	4,5	-2,8	-0,2	-1,6	4,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	104,7	98,1	118,8	1,6	-4,0	-1,2	-1,4	7,0	-8,3	1,6	-1,2	7,0
439 61	SPIELWAREN	120,4	107,2	141,0	8,4	-15,0	8,0	-7,0	8,8	-22,8	8,4	8,0	8,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	102,6	97,0	112,7	4,3	0,3	2,6	-0,7	7,1	1,9	4,3	2,6	7,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	109,0	100,5	123,4	5,9	-6,4	4,5	-3,1	7,8	-10,5	5,9	4,5	7,8
439 7	BRENNSTOFFEN	85,2	84,0	87,6	1,4	-0,8	1,2	0,2	1,9	-2,8	1,4	1,2	1,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	107,1	100,9	122,4	-4,4	-2,4	-4,8	0,3	-3,5	-7,5	-4,4	-4,8	-3,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	93,9	88,9	103,5	-2,5	-6,0	-4,0	-1,6	0,1	-12,6	-2,5	-4,0	0,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	145,3	121,8	185,8	0,5	-1,3	-2,6	-0,4	4,3	-2,4	0,5	-2,6	4,3
439 8	WAREN VERSCH. ART	108,9	99,0	128,2	-2,0	-3,9	-3,8	-0,8	1,0	-8,2	-2,0	-3,8	1,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	114,1	106,7	138,1	8,5	-0,4	3,4	-1,7	24,2	3,1	8,5	3,4	24,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	113,6	106,5	136,8	8,5	-0,4	3,4	-1,6	24,1	3,0	8,5	3,4	24,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	105,8	97,7	122,4	-0,9	-3,7	-2,7	-1,1	2,1	-7,6	-0,9	-2,7	2,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	106,5	98,7	120,5	-0,5	-2,0	-1,4	-1,0	0,8	-3,5	-0,5	-1,4	0,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET  
6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	JAN. 1993	JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 1993	DEZ. 1992	JAN. 1992	DEZ. 1992	JAN. 1992	DEZ. 1992	JANUAR 1993	1993 GEGENUEBER JANUAR 1992	
1986 = 100	PROZENT											
AMBULANTER HANDEL	82,1	84,7	79,3	-2,5	-6,7	-0,7	-3,7	-4,5	-10,1	-2,5	-0,7	-4,5
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	127,9	120,3	159,1	-2,5	1,8	-4,1	1,1	3,0	4,0	-2,5	-4,1	3,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	105,7	101,5	115,6	0,2	1,0	1,0	2,2	-1,4	-1,4	0,2	1,0	-1,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	117,8	112,4	134,8	-1,4	1,5	-2,2	1,5	0,9	1,3	-1,4	-2,2	0,9
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	87,2	81,9	97,6	-2,1	-6,4	-3,3	-1,4	-0,3	-13,7	-2,1	-3,3	-0,3
KAUFHAEUER	90,0	82,5	108,2	-3,4	-5,5	-5,2	-0,5	0,2	-13,7	-3,4	-5,2	0,2
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	87,8	82,0	99,8	-2,4	-6,2	-3,7	-1,2	-0,2	-13,7	-2,4	-3,7	-0,2
SB-WARENHAEUER	156,5	132,7	194,6	1,2	-1,3	-1,7	0,2	4,7	-2,9	1,2	-1,7	4,7
VERBRAUCHERMAERKTE	144,1	111,9	205,0	1,1	-1,4	-3,1	-2,2	5,9	-0,6	1,1	-3,1	5,9
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	154,7	129,6	195,9	1,2	-1,3	-1,9	-0,1	4,9	-2,6	1,2	-1,9	4,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	107,5	100,2	117,8	-4,1	-6,4	-6,2	-2,8	-1,6	-10,3	-4,1	-6,2	-1,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	134,8	124,2	165,9	17,1	0,3	7,1	-2,5	47,2	7,1	17,1	7,1	47,2
SUPERMAERKTE	108,3	95,2	125,7	-5,1	-2,1	-5,9	-2,3	-4,3	-1,9	-5,1	-5,9	-4,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	115,5	115,8	115,4	4,0	-1,3	3,4	-1,4	4,3	-1,2	4,0	3,4	4,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	93,3	80,4	109,2	-0,4	-1,4	-2,3	-0,5	1,5	-2,1	-0,4	-2,3	1,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	107,2	100,8	119,6	0,8	-1,7	-0,0	-1,0	2,1	-2,7	0,8	-0,0	2,1
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	105,3	96,7	119,7	-0,5	-2,2	-1,5	-1,2	0,9	-3,5	-0,5	-1,5	0,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	118,0	111,7	137,5	0,3	-1,3	0,2	-0,6	0,6	-3,3	0,3	0,2	0,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	106,3	98,2	120,7	-0,5	-2,1	-1,3	-1,1	0,9	-3,5	-0,5	-1,3	0,9
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	106,5	98,7	120,5	-0,5	-2,0	-1,4	-1,0	0,8	-3,5	-0,5	-1,4	0,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).



FRUEHERES BUNDESGBEIT  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
JANUAR 1993 GEGENUEBER JANUAR 1992  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
131 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-3,0	-6,4	-2,7	-3,1
131 15	REFORMWAREN	-2,7	-1,3	-4,8	-6,3
131 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
131 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-12,9	-8,5	-8,1	.
131 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
131 44	SUESSWAREN	6,5	.	-13,0	-4,8
131 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-15,0	-10,6	-7,5	-6,1
131 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-3,0	-7,6	1,4	-1,3
131 47	BROT, KONDIKTORWAREN	9,8	4,5	-0,6	.
131 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-16,4	-9,4	-11,4	-7,1
131 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	0,0	.	0,0	0,0
131 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-22,2	-11,6	-5,3	40,6
131 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	1,2	-1,4	4,2	0,3
131 90	TABAKWAREN	-4,6	-4,5	-1,9	-1,8
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	.	.	.	.
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	-8,7	-8,5	-4,7	1,8
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-3,2	-3,4	1,3	9,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-4,6	-10,4	-6,7	-2,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-8,7	-2,7	-10,0	6,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	6,0	-5,6	-2,5	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-13,6	-8,3	-7,6	7,6
432 60	KUERSCHNERWAREN	16,9	40,4	-30,7	-12,3
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-2,8	3,5	-5,7	-6,8
432 72	TEPPICHEN	15,5	-16,6	20,4	12,4
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	2,4	3,7	-2,3	-3,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-3,0	4,6	-1,8	-0,8
	433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)				
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	8,0	-14,2	8,8	-6,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-27,6	-32,1	-12,9	3,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
JANUAR 1993 GEGENUEBER JANUAR 1992  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	-9,6	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	11,9	-16,5	-8,7	-1,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	18,7	89,8	14,5	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	29,9	-30,8	-36,4	-0,2
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-6,9	9,1	0,3	-3,8
433 70	TAPETEN	1,7	-11,1	4,1	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	1,3	-17,3	-11,3
433 90	HOLZH., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	6,8	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-6,5	-11,2	-13,6	6,1
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	.	-23,1	-5,7	-15,3
434 20	LEUCHTEN	.	-19,6	6,3	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-5,9	-14,4	-12,3	-7,7
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-32,9	9,0	-14,8	-12,5
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	3,3	1,1	-2,9	.
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-4,6	-7,7	-3,3	-10,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-2,4	-6,2	-4,4	10,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	6,6	14,4	-32,8	8,7
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-15,5	7,1	-3,4	-6,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	-18,5	-4,8	-9,9	-5,9
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	4,1	-25,1	-11,1
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-13,0	-12,3	-0,4	-2,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	-6,1	-2,0	-1,9	7,6
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	X	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-11,9	0,4	-6,1	-6,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-1,0	-3,9	-3,4	-13,8
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	-25,3	-16,5	-21,8	-27,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
JANUAR 1993 GEGENUEBER JANUAR 1992  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-5,4	-5,8	-6,9	-5,1
438 50	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-2,5	0,8	-1,2	-11,1
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-3,3	-4,1	-0,3	-1,8
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERIEIN	-9,8	0,4	-5,2	-13,5
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	-19,4	10,2	X
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-0,3	-15,0	-6,0	-3,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-4,4	2,4	-5,4	-4,1
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	.	.	.	.
439 61	SPIELWAREN	0,0	2,4	-4,6	20,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-1,9	-7,4	0,6	1,5
439 70	BRENNSTOFFEN	-28,9	-32,6	-32,2	-27,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-6,6	7,3	-10,1	-3,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	4,6	6,2	3,7	-2,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-7,2	-3,2	0,4	-0,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-2,3	-1,3	-14,0	9,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	X	.	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



## II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

### Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

#### **Rechtsgrundlage**

wie im früheren Bundesgebiet.

#### **Erhebungsbereich**

wie im früheren Bundesgebiet

#### **Erhebungseinheit**

wie im früheren Bundesgebiet

#### **Erhebungsmethode**

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend.

#### **Erhebungsorganisation**

wie im früheren Bundesgebiet

#### **Erhebungs- und Darstellungsmerkmale**

wie im früheren Bundesgebiet

#### **Definitionen**

wie im früheren Bundesgebiet

#### **Ergebnisdarstellung**

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 dargestellt. Angesichts der starken Veränderungen in der Struktur des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost muß Abstand davon genommen werden, die Ergebnisse wirtschaftsfachlich tief gegliedert bereitzustellen. Veränderungen im Berichtsfirmenkreis, dazu gehören neben der Erfassung von Neugründungen, auch Betriebsstillegungen, rechtliche Unternehmensteilungen, lassen bei tiefer gegliederten Ergebnissen nur schwer die "echte" Umsatzentwicklung erkennen. Die Ergebnisse der Erhebung beschränken sich daher nur auf ausgewählte Wirtschaftsgruppen.

Eine stärker differenziertere Ergebnisdarstellung wird erst möglich sein, nachdem die Ergebnisse der im Jahr 1993 vorgesehene Handels- und Gaststättenzählung vorliegen.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die aufgrund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen sich noch verändern werden. Dieser Sachverhalt ist aus der Bereitstellung von Ergebnissen für die früheren Bundesländer bekannt. Die Spannweite der Veränderungen der Meßzahlen kann allerdings den bekannten Rahmen überschreiten.

## Vorläufige Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost

## 1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991 = 100)

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Einzelhandel insgesamt	darunter: Einzelhandel mit ... (WZ 1)			
		Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Einrichtungs- gegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
		WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
1991	01	94,7	103,8	82,3	95,0
	02	90,3	99,3	79,5	92,3
	03	97,5	104,8	97,4	97,7
	04	96,4	101,3	105,9	91,8
	05	97,2	101,3	97,4	88,3
	06	94,6	96,0	96,3	84,4
	07	102,8	101,7	96,3	106,9
	08	100,4	99,8	99,3	105,9
	09	96,9	92,4	103,8	94,1
	10	102,0	94,5	104,5	101,8
	11	103,7	96,9	111,4	97,2
	12	117,4	108,0	114,3	125,0
1992	01	90,4	86,2	99,4	78,8
	02	88,1	87,9	105,4	70,8
	03	96,0	96,7	123,8	74,2
	04	102,7	111,4	126,2	78,1
	05	98,3	102,9	125,3	72,5
	06	100,2	108,3	128,1	71,6
	07	107,2	113,8	137,4	82,5
	08	101,0	105,5	129,8	78,1
	09	102,5	103,1	143,0	76,7
	10	109,5	112,6	155,7	82,6
	11	108,5	109,4	150,4	86,0

## 2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991=100)

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Einzelhandel insgesamt	darunter: Einzelhandel mit ... (WZ 1)			
		Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Einrichtungs- gegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
		WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
1991	01	121,7	134,1	106,7	127,2
	02	119,3	128,6	105,5	127,4
	03	114,3	120,6	104,6	122,6
	04	108,1	108,6	104,9	110,9
	05	98,9	100,0	101,0	95,2
	06	96,8	97,5	101,3	91,9
	07	94,0	94,7	98,5	89,4
	08	93,6	93,8	96,2	89,1
	09	91,6	90,2	96,7	86,5
	10	86,4	80,3	91,7	84,8
	11	86,8	79,5	91,4	82,7
	12	82,9	71,8	91,1	81,5
1992	01	71,2	56,2	92,5	67,4
	02	69,5	56,4	92,6	61,6
	03	70,2	57,5	92,5	61,8
	04	72,5	63,3	92,9	60,9
	05	72,6	63,3	93,2	60,5
	06	71,8	62,2	95,0	58,9
	07	70,6	61,2	93,2	57,6
	08	70,4	61,7	92,8	57,2
	09	71,5	63,8	94,4	57,2
	10	68,4	57,7	94,7	56,3
	11	68,2	57,4	95,4	56,3

1) WZ = Wirtschaftszweig aus Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.